



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 8. März 2017 ek

## INFOS DES REGIERUNGSRATS

### **Regierungsrat für Vielfalt von gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten**

Der Regierungsrat hat das Institut für Tourismuswirtschaft der Hochschule Luzern mit der Erarbeitung einer Studie zum Eventraum Zug beauftragt. Die Studie kommt zum Schluss, dass bei den Vergaben von Kanton und Gemeinden für Veranstaltungen mehr Koordination und eine Fokussierung auf den Aufbau von Grossanlässen sinnvoll wären. Der Regierungsrat unterstützt das Anliegen einer verbesserten Koordination bei der Vergabe von Geldern für gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Veranstaltungen und Anlässe. Er möchte aber – wie bisher – die Vielfalt an Anlässen und Veranstaltungen weiterhin in der Breite fördern. Er verzichtet deshalb auf eine Konzentration und damit auf eine zusätzliche Förderung von Grossanlässen.

### **Beitrag für KISS Genossenschaft Zug**

Die KISS Genossenschaft Zug erhält für die Pilotphase von 2017 bis 2019 jährlich 29 300 Franken aus dem Lotteriefonds. Das Modell KISS ist ein Zeittausch- beziehungsweise ein Zeitvorsorgesystem. Es besteht darin, ältere Menschen innerhalb der Nachbarschaft bei der Bewältigung des Alltags zu unterstützen. Die Helferinnen und Helfer erhalten als Entschädigung die aufgewendete Zeit gutgeschrieben. Diese können sie später selber in Form von Unterstützung einlösen. Dadurch wird das Potenzial der Menschen, die für die Gemeinschaft tätig sind, stärker genutzt. Ältere Menschen können im Idealfall länger zu tragbaren Kosten in ihrer eigenen Wohnung leben.